

Kategorie	Rollenspiel
Stichwort	Krippenspiel
Titel	Ein Engel verkündet die Geburt Jesu
Inhaltsangabe	Krippenspiel: Gespräch unter Engeln als die Geburt Jesu war und den Hirten verkündet wurde
Verfasser	Claudia Gürtler
email	claudiaguertler@gmx.net

<b>Sprechrollen:</b> Erzähler	<b>Spielrollen</b>	Maria
Erzengel		Josef
1. Engel		viele Engel
2. Engel		Hirten
3. Engel		

**1. Szene** (Der Erzengel steht vor der Engelversammlung und hält in der Hand ein Stück Papier, die kleinen Engel laufen wild durcheinander)

*Erzähler:* Die Engel tanzen alle durcheinander, schon lange hatten sie keine Aufgabe mehr bekommen und der Erzengel hat es schwer, die kleinen Engel zu beschäftigen. Ihre Lieder können sie alle schon singen und basteln und tanzen mögen sie auch nicht immer. Doch irgendwas ist anders heute, der Erzengel hat ein wichtiges Papier in der Hand.

*Erzengel:* Was ist denn hier für eine Unruhe? Ich habe eine wichtige Nachricht für euch?

*1. Engel:* Eine wichtige Nachricht? Erzähl? Endlich ist hier mal wieder etwas los.

*2. Engel:* Mach es doch nicht so spannend, dürfen wir zur Erde?

*Erzengel:* Ich habe eine Botschaft bekommen, in der steht, das wir den Menschen die Ankunft des Retters für die Menschen ankündigen dürfen.

*1. Engel:* Ein Retter für die Menschen? Das ist ja etwas ganz tolles. Das muss ja ein mächtiger Mensch sein.

*2. Engel:* Das ist bestimmt ein König mit einer Krone

*3. Engel:* Oder ein Arzt, der alle Menschen wieder gesund macht.

*Erzengel:* Nein, nein, es ist ein Baby, ein Baby wird in Bethlehem geboren werden.

*2. Engel:* Ein Baby? So klein und soll schon der Retter sein, das muss ja ein ganz besonderes Baby sein

*3. Engel:* Und wer sind die Eltern von diesem Baby, ich kenne niemanden in Bethlehem, der bald ein Baby bekommt.

*Erzengel.* Das stimmt. Aber die Eltern sind unterwegs nach Bethlehem.

Hier steht es: (Liest vor)

Der Kaiser Augustus hat angeordnet, dass alle Menschen in die Stadt kommen sollen, in der sie geboren wurden. Dort will er sie aufschreiben und zählen. Deswegen müssen sich auch Josef und Maria nach Bethlehem aufmachen. Maria aber wird bald ein Baby bekommen und der Weg ist beschwerlich.

### **Lied:**

**2. Szene** (Maria und Josef kommen durch die Kirche nach vorn, die Engel gucken gespannt was passiert)

*Erzengel.* Nun guckt nicht die ganze Zeit auf die Erde, macht euch lieber bereit. Wir müssen bald aufbrechen.

*1. Engel:* Ja aber wo sollen denn Maria und Josef schlafen, ich habe gehört, das in ganz Bethlehem kein Zimmer mehr frei ist.

*2. Engel:* Und draußen schlafen geht ja auch nicht, nicht mit einem Baby, das braucht doch ein warmes Bett

*Erzengel:* Ihr habt Recht, das ist wirklich ein Problem.

Aber Josef hat einen Tipp bekommen. Es gibt da noch einen alten Stall, der nicht mehr gebraucht wird und das ist besser als draußen zu schlafen. Immerhin ist es dort warm und aus dem Stroh und der Futterkrippe baut er ein Bett für das Baby

(Maria und Josef sind mittlerweile im Altarraum angekommen und lassen sich neben der Krippe nieder)

*1. Engel* In einem Stall soll der Retter für die Menschen geboren werden, das kann doch nicht sein.

*Erzengel:* Doch doch, aber nun beeilt euch, wir müssen zu den Hirten auf dem Feld und ihnen die frohe Botschaft erzählen.

### **Lied**

**3. Szene** ( Hirten sitzen auf dem Boden um ein Licht herum, es ist alles dunkel, die Engel sind noch etwas an der Seite)

*3. Engel:* Ich seh die Hirten schon. Sie sitzen bei ihren Schafen.

*1. Engel:* Und es ist ganz dunkel.

*2. Engel:* Ich hoffe, sie erschrecken nicht, wenn wir jetzt zu ihnen kommen.

(Der Erzengel geht zu den Hirten, es wird hell, die kleinen Engel stehen drum rum)

*Erzengel:* Habt keine Angst! Ich habe eine freudige Nachricht für euch und für alle Menschen auf der Welt. Heute ist euch der Retter geboren, in der Stadt Davids: Christus, der Herr! Und dies ist das Zeichen, an dem ihr

den Retter erkennt: Ich werdet ein neugeborenes Kind finden, das liegt in Windel gewickelt in einer Futterkrippe.

(Die Engel kommen hinzu und fangen an zu tanzen)

*Erzähler:* Und dann kamen alle Engel, klein und groß, alt und jung. Sie allen waren fröhlich und tanzen und sangen: Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

**Lied:** Engel haben Himmelslieder

**4. Szene** (Engel beobachten vom Himmel aus das Geschehen im Stall und berichten es sich, die Hirten machen sie auf den Weg zum Stall, ziehen dabei einmal durch die Kirche)

*Erzähler:* Genauso schnell wie die Engel bei den Hirten aufgetaucht waren, waren sie auch wieder verschwunden in den Himmel. Die Hirten aber machten sich auf den Weg und suchten den Stall um zu sehen was die Engel berichtet haben.

Die kleinen Engel aber waren neugierig und beobachteten, was auf der Erde passiert.

3. *Engel:* Schau, jetzt machen sich die Hirten auf den Weg zum Stall

2. *Engel:* Ein Stern zeigt ihnen den Weg

1. *Engel* Sie sind ganz aufgeregt und lassen sogar die Schafe allein zurück.

2. *Engel* Gott passt schon auf in so einer Nacht passiert einfach nichts.

3. *Engel* Jetzt sind sie im Stall angekommen

1. *Engel* Schaut nur, sie erzählen Maria und Josef alles was wir ihnen erzählt haben

2. *Engel:* Maria ist richtig glücklich und Josef ist stolz.

3. *Engel* Dieses Baby ist ja aber auch etwas ganz besonderes.

*Erzähler:* Genau dieses Baby ist etwas ganz besonders. Denn noch heute, viele Jahre später erzählen wir uns die Geschichte von Jesus Geburt. Die Engel waren sehr glücklich, das sie diejenigen waren, die das weitererzählen durften. Und sie erschienen schnell wieder beim Stall und tanzten und sangen.

Und auch wir sind glücklich. Mit Jesus wurde uns ein Retter geschenkt, jemand der unsere Ängste und Sorgen hört, der uns beisteht.

**Lied:**